

Das Musikleben am Puls der Gesellschaft ist Thema des NJO. Wir unterstützen Akteur:innen und Institutionen des klassischen Musiklebens auf ihrem Weg in eine zukunftsfähige Musikkultur: *divers, inklusiv und interdisziplinär*.

Dieses Mission Statement prägt auch unser eigenes Handeln, den Umgang miteinander im Team der Geschäftsstelle und im Projektkontext:

Chancengleichheit / Antidiskriminierung

Unsere diverse Gesellschaft hat sich bereits im deutschen Grundgesetz darauf verständigt, allen Menschen unabhängig von persönlichen bzw. gruppenspezifischen Merkmalen (wie z.B. ethnische oder nationale Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Orientierung, Geschlecht und/oder geschlechtliche Identität, Alter, Behinderung sowie sozialem Status) den gleichen Zugang zu Lebenschancen zu ermöglichen.

Diskriminierung ist eine entwürdigende Herabsetzung und ungerechte Behandlung von Menschen (oder Gruppen) aufgrund ihrer persönlichen bzw. gruppenspezifischen Merkmale. Wir vermeiden Diskriminierung und treten dadurch für Chancengleichheit ein, indem wir:

- diskriminierende, herabwertende und ausgrenzende Sprache und Handlungen unterlassen
- aktiv nach Formen und Handlungsprinzipien suchen, die möglichst vielen Menschen die gleichberechtigte Teilhabe an unseren Projekten und Angeboten ermöglichen
- achtsam mit der uns übertragenen Macht umgehen
- aktiv einschreiten, wenn wir diskriminierendes Verhalten gegenüber Kolleg:innen oder Projekt-Partner:innen beobachten
- als Mitglied in den Initiativen „Charta der Vielfalt“ und „Die Vielen“ das Engagement für Chancengleichheit und Antidiskriminierung sichtbar machen und unterstützen

Geschlechtergerechtigkeit

Frauen und Männer repräsentieren zu jeweils etwa gleichen Teilen die Menschheit. Dennoch ist auch im 21. Jahrhundert noch keine Gerechtigkeit zwischen Männern und Frauen im deutschsprachigen Raum sichergestellt. Die gleichberechtigte Teilhabe am sozialen und beruflichen Leben ist unabdingbar, um das herrschende Ungleichgewicht in der Behandlung und Wahrnehmung von Frauen und Männern zu ändern. Wir vermeiden Ungleichbehandlung indem wir:

- eigene Gremien und Projekte paritätisch besetzen
- gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit gewährleisten
- familienfreundliche Arbeitsmodelle für unsere Mitarbeitenden suchen und bei Bedarf gemeinsam entwickeln, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer gleichermaßen zu ermöglichen
- nur an solchen Jurys und Beiräten teilnehmen, die die paritätische (oder überparitätische) Besetzung berücksichtigen.

Nachhaltigkeit

Die Menschheit steht vor der Herausforderung, den menschengemachten Klimawandel möglichst moderat zu gestalten, um auch künftigen Generationen das Leben auf unserem Planeten zu sichern. Die Länder des D-A-CH Raums sind als hochindustrialisierte Region in der Rangliste der CO₂-Emittenten in den vorderen Plätzen vertreten. Wir sehen uns in der Verantwortung, durch unser Handeln als Organisation die negativen Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima so gering wie möglich zu halten. Daher:

- treten wir keine Reisen < 1.000 km mit dem Flugzeug an
- kompensieren wir nach Möglichkeit durch Reisen verursachte CO₂-Emissionen
- greifen wir, wo es uns möglich ist, auf regenerative Energie zurück
- achten wir in allen unseren Projekten und Angeboten auf einen nachhaltigen und sparsamen Einsatz von Ressourcen
- legen wir Wert auf die Möglichkeit der Wiederverwertbarkeit und Nachhaltigkeit von verwendeten Materialien

Alle festen und freien Mitarbeiter:innen des NJO verpflichten sich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodex.